

Ausgabe 6 / 2018

Krankenhaus-IT

JOURNAL

Fakten und Perspektiven der IT im Gesundheitswesen



Zeit für einen Rückblick

Ausgaben IT-Journal

50 Jahre EPA

25 Jahre Verlag



Foto: Messe Düsseldorf / ctilmann

Evolution der Wearables

Das weltweit tätige, in Deutschland in München ansässige Technologieberatungsunternehmen DataArt und Atlantic Therapeutics, Entwickler medizinischer Geräte mit Sitz in Irland, nahmen an der diesjährigen Medica als Vortragende teil. Im Rahmen des Connected Healthcare Forums in Halle 15 Stand C24 beschrieben sie ihre Zusammenarbeit und diskutierten über die digitale Transformation.

DataArts Vladimir Timashov, Delivery Manager der Abteilung Healthcare & Life Sciences, Julie Pelta, Director of Business Development und Graham Lay, CTO von Atlantic Therapeutics, berichteten Tiefgehendes über ihre Zusammenarbeit und zeigten auf, wie moderne Technologien den Alltag von Patienten und Unternehmen transformieren. Rund 50 Zuhörer verfolgten interessiert die moderierte Diskussion zum Thema „Digital transformation journey of a global medical device company“. Der Vortrag führte zu einer Reihe von Folgegesprächen mit verschiedenen internationalen Konferenzgästen. Timashov beschreibt die gemeinsame Arbeit als sehr positiv: "Die Zusammenarbeit mit Atlantic Therapeutics war fruchtbar, das Ergebnis überzeugend. Das Projekt, das wir entwickelt haben, bewegt sich an der Innovationsspitze. Ich freue mich sehr, dass wir als einziges externes Team einen so gewichtigen Beitrag leisten konnten."

Es war DataArts zweite Teilnahme an der Medica – und wird nicht die letzte bleiben. „Für uns ist die Teilnahme an der weltweit führenden Medizinmesse eine großartige Gelegenheit, sich zu vernetzen, sich mit anderen Branchenteilnehmern auszutauschen und die

Lösung aktueller Herausforderungen voranzutreiben“, so Timashov. Mit dem Thema Digitale Transformation kennt DataArt sich aus: Die 1997 in New York gegründete, weltweit tätige Technologieberatung entwirft, entwickelt und pflegt maßgeschneiderte Software-Lösungen. So ebnen sie Firmen den Weg in eine zukunftsfähige digitale Welt und verschaffen ihnen einen Marktvorsprung. Dabei entwickeln die IT-Experten nicht nur neue Produkte, sondern modernisieren auch komplexe Legacy-Systeme. Weltweit vereint DataArt das Know-how von über 2.500 Fachleuten an 20 Standorten in den USA, Europa und Lateinamerika.

Im Gesundheitsbereich stellten DataArts Vordenker der Abteilung Healthcare & Life Sciences ihre Expertise häufig unter Beweis. So erschufen sie innovative Healthcare-Lösungen für den Transfer medizinischer Daten, zum Verfolgen der Versorgungskette verschreibungspflichtiger Medikamente, zur Optimierung medizinischer Abrechnungssysteme oder therapievertiefende Apps zum Steigern des Patientenengagements. Mehrfach prämiert wurde ihre Gamification-Lösung KidPRO: Die Anwendung erinnert

Kinder spielerisch an die rechtzeitige und korrekte Medikamenteneinnahme und stärkt die Therapietreue. Gleichzeitig sammelt sie Daten über den gesundheitlichen Zustand des jungen Patienten. Software und Spiel gehen in dieser Lösung ein effektives Bündnis zur Datengewinnung bei der Testphase neuer Medikamenten und klinischer Studien ein.

Atlantic Therapeutics widmet sich der Entwicklung kundenorientierter Medizinprodukte und legt seinen Fokus auf die Inkontinenz-Behandlung; jährlich hilft beispielweise sein Produkt Innovo Millionen von Menschen, die Gesundheit ihres Beckenbodens wiederherzustellen und damit Kontrolle und Vertrauen in einen aktiven Lebensstil zurückzugewinnen.

Auch zukünftig möchten die beiden Partner aktiv die Entwicklung des integrierten Wearable-Marktes vorantreiben.



Vladimir Timashov